

Propyläen  
Geschichte Deutschlands

Herausgegeben von Dieter Groh

unter Mitwirkung von  
Hagen Keller  
Heinrich Lutz  
Hans Mommsen  
Wolfgang J. Mommsen  
Peter Moraw  
Rudolf Vierhaus  
Karl Ferdinand Werner

Dritter Band

PROPYLÄEN VERLAG  
BERLIN

Peter Moraw

Von  
offener Verfassung  
zu gestalteter  
Verdichtung

*Das Reich im  
späten Mittelalter  
1250 bis 1490*

PROPYLÄEN VERLAG  
BERLIN

# Inhalt

Vorwort	
Deutschland im späten Mittelalter: Vielfalt und Wandel	15
Ein Jahrhundert des Wachstums: Grundlagen und Lebensformen (12.50-1350)	
Das Land und die Menschen	
<i>Landesnatur und Klima</i>	
<i>Alte und neue Siedlung</i>	33
<i>Politische Geographie und Grenzen</i>	43
<i>Die Bewältigung des Raumes</i>	47
<i>Bevölkerung</i>	48
<i>Sprache</i>	
Vom Leben und Zusammenleben	56
<i>Haus und Familie</i>	56
<i>Ehe, Frau und Kinder</i>	59
<i>Jugend und Alter</i>	63
Adelige Gesellschaft	66
<i>Stände, Schichten, Gruppen</i>	66
<i>König, Fürsten, Grafen, Herren</i>	68
<i>Ritter und edle Knechte</i>	73
<i>Höfe, Burgen, feste Häuser</i>	78
Ländliches Leben und Wirtschaften	82
<i>Grundherrschaft und Dorf</i>	82
<i>Bauern und Häusler</i>	87
<i>Ackerbau, Viehzucht und besondere Kulturen</i>	90
<i>Zwei Beispiele: Mußbach in der Pfalz und Königshagen am Harz</i>	95

Städtisches Leben und Wirtschaften	100
<i>Hinter der Mauer</i>	100
<i>Verfassung und Recht</i>	108
<i>Ratsfamilien und Handwerker</i>	" 5
<i>Geld, Handel, Gewerbe</i>	122
Frömmigkeit und Kirche	130
<i>Beten, Opfern, Gott schauen</i>	130
<i>Papst, Bischof, Pfarrer, Vikar</i>	135
<i>Bettelmönche, fromme Frauen, Ketzer</i>	141
<p>Das Erbe der Staufer und seine Überwindung:  politische Ordnungen und Politik  (1250—1400)</p>	
Reich und König	149
<i>Idee und Wirklichkeit des Reiches. Papsttum und  Kaisertum</i>	149
<i>Der überforderte König: Wahl und Krönung,  Rechte und Pflichten</i>	155
<i>Am Hofe und außerhalb des Hofes: die Verwaltung  des Königs</i>	169
<i>Politische Gesellschaft und politische Kultur</i>	175
<i>Nachdenken über Deutschland</i>	180
Entstehung und Entfaltung der Territorien	183
<i>Herren und ihre Länder</i>	183
<i>Das Funktionieren des Territorialstaats</i>	188
<i>Ein Beispiel und ein Sonderfall: das Ordensland Preußen</i>	195
Nach dem Triumph der Stauferfeinde: das sogenannte Interregnum (1245/1251—1272)	202
<i>Das Erbe der Staufer</i>	202
<i>Päpstlich-rheinische Könige</i>	206

»Kleine« Könige: von Rudolf von Habsburg bis Heinrich VII. von Luxemburg (1273—1313)	211
<i>Rudolf von Habsburg</i>	211
<i>Anfänge und Entstehung der Eidgenossenschaft</i>	218
<i>Adolf von Nassau, Albrecht von Österreich und Heinrich von Luxemburg</i>	222
Verfassungskampf: Ludwig der Bayer (1314—1347)	229
<i>Der Thronstreit und der Prozeß an der Kurie</i>	229
<i>Verfassungsklä rung und Dynastienkampf</i>	235
Höhe und Scheitern des hegemonialen Königtums: Karl IV. und die Anfänge Wenzels (1346-1400)	240
<i>Krise und Konsolidierung</i>	240
<i>Karl IV. in Prag</i>	242
<i>Kaisertum, Goldene Bulle, Regierungssystem</i>	247
<i>Letzte Erfolge und neue Probleme. Das Große Schisma</i>	252
<i>Der Erbe und sein Scheitern</i>	256

### Große Krisen und große Wandlungen: Grundlagen und Lebensformen (1350-1470)

Seuche und Agrarkrise	263
<i>Was heißt Krise?</i>	263
<i>Das große Sterben</i>	264
<i>Landwirtschaftliche Depression</i>	268
Glanz und Elend des Städtewesens	274
<i>Positionsbehauptung und Positionsverlust</i>	274
<i>Oberdeutsche Hochfinanz</i>	278
<i>Das Beispiel Nürnberg</i>	282
<i>Konflikte und Unruhen</i>	288
<i>Lebenshaltung</i>	292
<i>Arme, Außenseiter, Massenbewegungen</i>	296
<i>Juden</i>	302

Zur See und zu Lande: die Hanse	309
<i>Von der Kaufmannshanse zur Städtehanse</i>	309
<i>Handel und Wandel</i>	316
Bildung und Wissenschaft, Literatur und Kunst	323
<i>Lesen, Schreiben und Unterrichten</i>	323
<i>Wissenschaft und Wissenschaftler</i>	328
<i>Die erste Universität</i>	332
<i>Vierzehn Universitäten und zweihunderttausend</i>	
<i>Studenten</i>	337
<i>Schöne und fachliche Literatur</i>	342
<i>Architektur und bildende Künste</i>	347

Gefährliche Herausforderungen und ungenügende  
Antworten: Verfassung und Politik  
(1400—1470)

Der Machtverfall des Königtums und des Deutschen Ordens	355
<i>Wenzel und Ruprecht (1400—1410/1419)</i>	355
<i>Der Niedergang des Deutschen Ordens in Preußen</i>	358
Anstrengung und Überforderung	362
<i>Sigismund (1410—1437)</i>	362
<i>Die Konzilien von Konstanz und Basel</i>	368
<i>Die Hussitenbewegungen</i>	372
Randkönigtum: Albrecht II. und Friedrich III. (1438-um 1470)	379

## Neues Wachstum und Verfassungsdualismus (1470-1490)

Aufbruch in Gesellschaft und Wirtschaft	389
<i>Die neue Dynamik</i>	389
<i>Verkehr, Bergbau, Technik</i>	394
<i>Bauernunruhen</i>	400
<i>Kirchenkrise und Kirchenreformen</i>	403
<i>Die Entfaltung des Humanismus</i>	406
Der Weg zur »Reichsreform«	411
<i>Der Aufstieg der Großdynastie Österreich-Burgund</i>	411
<i>Die Entstehung des institutionalisierten Dualismus</i>	416
Bibliographie • Personen- und Ortsregister • Quellennachweise der Abbildungen	423